

DER DFB-EHRENPRÄSIDENT WIRD 90



► **Jah** Egidius Braun wird im Jahr 1992 zum neuen Präsidenten des Deutschen Fußballbundes gewählt. Er ist Nachfolger des kurz vorher verstorbenen Hermann Neubergers. Egidius Braun wird zweimal einstimmig wiedergewählt.



► **Der Staatspreis:** Nordrhein-Westfalen würdigt die Verdienste von Egidius Braun mit dieser hohen Auszeichnung, dem NRW-Staatspreis. Er erhält die Urkunde 1999 in der Düsseldorfer Staatskanzlei, gemeinsam mit der Schriftstellerin Hilde Domin.



► **Die Mexiko-Hilfe:** Bei der Fußball-WM 1986 in Mexiko ist Egidius Braun Delegationschef der deutschen Nationalmannschaft. Bei Besuchen in Waisenhäusern wird die Mexiko-Hilfe geboren, Brauns wichtige nachhaltige Initiative.



► **Die Musik!** Er spielt leidenschaftlich gerne und gut Orgel und Klavier (hier am Flügel in seinem Haus in Aachen), hört stundenlang CDs mit klassischer Musik und sagt: „Neben meiner Familie bedeutet mir meine Liebe für die Musik großes Glück.“



► **Der Tivoli:** Die wahre Fußballliebe neben seinem SV Breinig ist und bleibt für das ehemalige Verwaltungsratsmitglied des 1. FC Köln immer die Alemannia. Sein Stammsplatz war über Jahrzehnte neben dem Tor am Würselener Wall – am alten Tivoli.



► **Das Ehepaar:** Marianne Braun ist für ihren Mann Egidius seit Jahrzehnten der wichtigste Mensch in seinem ereignisreichen Leben, besonders auch nach seiner schweren Krankheit. Sie hat ihn bei unzähligen offiziellen Terminen begleitet.